

Erstmals Zellschäden durch Mobilfunkfrequenz nachgewiesen

28.04.2004, 23:54 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *new-data-services*

Portrait

MOBILFUNK Was für physikalisch möglich gehalten und nicht nur von Medizinern befürchtet wurde, konnte nun in Laborversuchen nachgewiesen werden. Mit hochfrequenten elektromagnetischen Feldern bestrahltes Zellmaterial wies strukturelle Veränderungen des Erbguts auf. Während des von der Europäischen Union geförderten Reflex-Forschungsprojektes am Berliner Universitätsklinikum Benjamin Franklin wurden der Einfluss hochfrequenter Elektromagnetfelder im Hinblick auf Erbgutveränderungen und das Entstehen von Tumoren untersucht. Anlässlich des 52. Deutschen Ärztekongresses wurden die Ergebnisse des aus 12 europäischen Forschergruppen bestehenden Teams veröffentlicht. Bei einem Versuch wurden kultivierte humane Zelllinien 24 Stunden lang einem elektromagnetischen Feld mit einer Frequenz von 1800 MHz ausgesetzt. Im Anschluss durchgeführte Untersuchungen belegten, dass sich ein Teil der Energiemenge in die Zellen übertragen und dort Veränderungen des Erbguts bewirkt hatte. Es kam zu Strangbrüchen in den Chromosomen und einem vermehrten Auftreten von Mikrokernen, die nach den eintretenden missglückten Zellteilungen die nicht integrierten DNA-Fragmente enthielten. Die an verschiedenen Zelltypen und mit unterschiedlichen Frequenzen durchgeführten Versuchsreihen wurden bisher noch nicht von anderen Forschergruppen reproduziert. Da sie an Zelllinien durchgeführt wurden, sind die Ergebnisse noch nicht auf den Menschen direkt übertragbar. Dies betonte Rudolf Fitzner von der Berliner Arbeitsgruppe auf Anfrage von mobilfunk-guenstiger.de. Die für einige Versuche benutzte Frequenz von 1800 MHz wird in Deutschland vom E-Netz genutzt. Allerdings entspricht weder die im Versuch eingesetzte hohe abgestrahlte Leistung noch der Bestrahlungszeitraum von 24 Stunden den üblichen Nutzungsbedingungen von Handys. Linktipp: <http://www.mobilfunk-guenstiger.de> ist das Portal zum Thema Mobilfunk mit Tipps, Tricks und Informationen rund um Mobilfunkprodukte, Netze, WAP und UMTS. Hauptfeature von mobilfunk-guenstiger.de ist die Community. Hier können JAVA-Games heruntergeladen, Handy-Logos veröffentlicht, getauscht und versendet werden. Ferner können Community-Mitglieder interessante SMS-Sprüche herunterladen und diese, wie auch normale SMS, an Freunde und Bekannte verschicken. Eine An- und Verkaufsbörse für mobile Endgeräte und Zubehör ist ein Zusatzangebot von mobilfunk-guenstiger.de. Weitere Services von mobilfunk-guenstiger.de sind ein Mobilfunktarifrechner, die Diskussionsforen, ein Lexikon sowie weitere Verbraucherinformationen. Ein Newsletter informiert alle registrierten User über aktuelle Mobilfunk-Themen. Kontakt: Markus Dommach new-data-services GmbH Anton-Günther-Straße 2626180 Rastede Telefon 04402 / 91 91 - 11 Telefax 04402 / 91 91 - 29<http://www.new-data-services.de>

www.new-data-services.de
dommach@new-data-services.de

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/6356/Erstmals-Zellschaeden-durch-Mobilfunkfrequenz-nachgewiesen.html>